

4.12.2017

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutschlands großer StreitAtlas 2017 – die Ergebnisse für Köln Viel Jezänk in der Domstadt: Immer mehr Streitfälle in Köln

- **Fast jeder dritte Kölner einmal pro Jahr in Rechtsstreit verwickelt**
- **Hitziger Nordosten: In Blumenberg und Chorweiler wird am meisten gestritten**
- **Private Streitigkeiten und Verkehr sorgen in Köln für den meisten Ärger**

#### Pressekontakt

Stefan Göbel  
Leiter Externe Kommunikation  
T +49 (0) 89 5121-6100

Sonja Frahm  
Externe Kommunikation Advocard  
T +49 (0) 40 23731-279  
sonja.frahm@generali.com

Robert Hoyer  
Agentur achtung!  
T +49 (0)40 450210-735  
advocard@achtung.de

**Generali Deutschland AG**  
Adenauerring 7  
81737 München

[www.advocard.de](http://www.advocard.de)

Hamburg – Die Kölner werden bundesweit für ihre Frohnatur geschätzt, offensichtlich können sie auch ganz anders: Mit 32,1 Streitfällen pro 100 Einwohnern gehört die Domstadt im nationalen Vergleich zu den streitlustigsten Großstädten und belegt Platz zwei hinter der Streithauptstadt Leipzig (33,2 Streitfälle). Das belegt „Deutschlands großer StreitAtlas 2017“, die Neuauflage einer großangelegten Studie von ADVOCARD, dem Rechtsschutzversicherer der Generali in Deutschland, für die mehr als 1,7 Millionen Streitfälle von Privatpersonen aus ganz Deutschland ausgewertet wurden. Bundesweit liegt die Streitintensität mit 25,1 Streitfällen je 100 Einwohnern deutlich unter dem Kölner Ergebnis. Und Besserung ist kaum in Sicht, denn gegenüber der letzten Erhebung ist der Wert noch einmal um 2,5 Streitfälle gestiegen. *„Köln ist die bevölkerungsreichste Stadt in Nordrhein-Westfalen und wo viele Menschen auf engem Raum zusammenkommen, sind die besten Rahmenbedingungen für Streit gegeben“*, sagt **Peter Stahl, Vorstandssprecher von ADVOCARD**.

#### KNIES VOR ALLEM IM KÖLNER WESTEN

Die höchste Wahrscheinlichkeit, in einen Streit verwickelt zu werden, haben Einwohner von Blumenberg, Chorweiler und Volkhoven/Weiler – hier liegt die Streitintensität bei 40,2 Streitfällen je 100 Einwohner. Fast genauso oft kracht es aber auch in Lövenich, Altstadt-Süd und Bickendorf. Rechtsrheinische Streitherde sind Ensen und Finkendorf mit jeweils 37,1 Streitfällen. Etwas friedlicher geht es dagegen in Holweide (24,8), Nippes (26,1) und Weiß (26,8) zu – hier wird im Kölner Vergleich am wenigsten gestritten.

#### JEDER VIERTE STREIT DREHT SICH UM VERKEHR UND MOBILITÄT

In erster Linie zoffen sich die Kölner wegen Privatem wie Erbstreitigkeiten oder Scheidungen (37,7 Prozent aller Streitfälle). Auf Platz zwei der Streitsachen folgt jedoch der Bereich „Verkehr & Mobilität“ – Unfälle, Temposünden und Co. machen 27,9 Prozent aller Domstädter Streitigkeiten. *„In engen Großstädten mit hohem Verkehrsaufkommen wird Verkehr schnell zum Reizthema. Die*

*Gefahr für Unfälle, Parkrempeler oder übersehene Fahrradfahrer steigt deutlich und damit leider auch das Streitrisiko“, sagt **Peter Stahl**.*

Auswertungsdetails zu allen deutschen Landkreisen zeigt unsere interaktive Karte auf [advocard.de/streitlotse/deutschlands-grosser-streit-atlas](http://advocard.de/streitlotse/deutschlands-grosser-streit-atlas). Diese können Sie bei Bedarf kostenfrei in Ihr Angebot einbetten. Wenden Sie sich bei Interesse hieran bitte direkt an uns.

Detaillierte Ergebnistabellen finden Sie angehängt an diese E-Mail oder unter folgendem Link: Ergebnistabellen

Weitere Pressematerialien finden Sie im Anhang und auf [advocard.de/Presse](http://advocard.de/Presse):

- Infografik Deutschland auf Bundesland- und Landkreisebene
- Nationale Pressemeldung und regionalisierte Pressemeldung für Köln
- Infografik mit Stadtteil-Informationen für Köln

#### ADVOCARD RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Die Advocard Rechtsschutzversicherung AG mit Sitz in Hamburg gehört zu den größten Rechtsschutzversicherern in Deutschland. Das Unternehmen realisierte im Geschäftsjahr 2016 Beitragseinnahmen von rund 242,1 Millionen Euro. Fast 200 Mitarbeiter kümmern sich um die Belange der rund 1,4 Millionen Kunden bundesweit. Die Advocard gehört zur Generali in Deutschland und ist Produktpartner der Deutschen Vermögensberatung AG (DVAG), der Cosmos Versicherungen und der Generali Vertriebe. Weitere Informationen über das Unternehmen und die Produkte gibt es im Internet unter: [www.advocard.de](http://www.advocard.de).

#### GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16,2 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Badenia Bausparkasse und Dialog.

## Tabellen & Details „Deutschlands großer StreitAtlas 2017“

### IM NORDWESTEN FETZEN SICH DIE KÖLNER AM HÄUFIGSTEN

Die Bewohner der Stadtviertel Blumenberg, Chorweiler und Volkhoven/Weiler teilen sich nicht nur die (Stadtteil-)Grenze, sondern auch ein großes Streitpotential: Mit jeweils 40,2 Streitfällen führen sie die Rangliste der streitlustigsten Stadtteile Kölns an. Interessant ist: Noch vor zwei Jahren waren diese Stadtteile nicht mal in den Top 10. Ebenfalls auf der linken Seite des Rheins, jedoch viel friedlicher, leben die Anwohner Ehrenfelds und Nippes mit 28,2 und 26,1 Streitfällen. Letzteres gehört damit auch zu den friedlichsten Stadtteilen, nur im rechtsrheinischen Holweide wird noch weniger gestritten (24,8).

Stadtteil		Streitfälle pro 100 Einwohner 2016
1.	Blumenberg	40,2
2.	Chorweiler	40,2
3.	Volkhoven/Weiler	40,2
4.	Lövenich	39,1
5.	Altstadt-Süd	39,1
6.	Bickendorf	37,4
7.	Ensen	37,1
8.	Finkenberg	37,1
9.	Westhoven	37,1
10.	Widdersdorf	37,0
	...	
77.	Lindweiler	28,2
78.	Pesch	28,2
79.	Ehrenfeld	28,2
80.	Neuehrenfeld	28,2
81.	Dellbrück	27,9
82.	Buchheim	27,6
83.	Junkersdorf	27,3
84.	Weiß	26,8
85.	Nippes	26,1
86.	Holweide	24,8

## MÄNNER STREITEN RUND UM VERKEHR, FRAUEN RUND UMS WOHNEN

In Sachen Geschlechterverhältnis herrscht das gleiche Bild wie im Rest der Republik: Mit 66,2 Prozent ist die klare Mehrheit des Streits auch in der Domstadt durch Männer verursacht. Interessant: Ein genereller Bundestrend und ein typisches Geschlechterklischee sind in Köln besonders ausgeprägt: Dass sich Männer häufiger rund um Verkehr und Frauen dafür häufiger rund um die heimischen vier Wände streiten.

Streitursache	Anteil in Prozent					
	Köln 2016			Bund 2016		
	Frau	Mann	Gesamt	Frau	Mann	Gesamt
Privat	40,2	36,4	37,7	41,3	39,5	40,1
Verkehr & Mobilität	20,0	31,9	27,9	22,4	30,6	27,9
Arbeit	15,5	12,3	13,4	14,8	12,6	13,4
Wohnen & Miete	16,7	12,7	14,1	13,3	10,1	11,2
Behörden, Verwaltung, Finanzen	7,6	6,7	7,0	8,1	7,2	7,5

## GESCHLECHT

Geschlecht	Anteil in Prozent		
	2014	2016	2016 Bund
Mann	66,7	66,2	67,1
Frau	33,3	33,8	32,9

## KÖLNER STREITHÄHNE UND -HENNEN WERDEN ÄLTER

Die 46- bis 55-jährigen Kölner sind die streitlustigste Altersgruppe der Domstadt. Im Vergleich zu 2014 ist ihr Anteil noch einmal um 1,4 Prozentpunkte auf 26,7 Prozent gestiegen. Leicht rückläufig ist zwar der Streitanteil der 36- bis 45-Jährigen, dennoch findet in dieser Altersgruppe immer noch fast ein Viertel aller Streitigkeiten statt. Die Kölner Senioren hingegen sind zwar immer noch deutlich ruhiger, aber nicht mehr ganz so ruhig wie noch 2014: Sie sind mittlerweile an fast jedem zehnten Streit beteiligt.

Altersgruppen	Anteil in Prozent		
	2014	2016	2016 Bund
18 bis 25 Jahre	4,5	3,5	3,5
26 bis 35 Jahre	21,2	21,0	20,2
36 bis 45 Jahre	25,5	24,4	23,8
46 bis 55 Jahre	25,3	26,7	28,4
56 bis 65 Jahre	14,6	14,8	16,1
66 und älter	8,9	9,6	8,0

## MEHR ALS JEDER FÜNFTE STREITFALL IN KÖLN DREHT SICH UM MEHR ALS 4.000 EURO

Mehr als zwei Drittel aller Kölner Streitigkeiten haben einen Wert von bis zu 2.000 Euro – das sind 4,2 Prozentpunkte mehr als noch 2014. Zugenommen haben ebenfalls die wirklich teuren Konflikte mit einem sehr hohen Streitwert: Streits mit Werten von über 50.000 Euro haben ähnlich wie in ganz Deutschland auch in Köln leicht zugenommen (+0,5 Prozentpunkte).

Streitwert in Euro	Anteil in Prozent		
	2014	2016	2016 Bund
1 bis 2.000	65,4	69,6	68,0
2.001 bis 4.000	10,9	9,0	9,6
4.001 bis 10.000	13,6	11,9	12,5
10.001 bis 50.000	8,6	7,3	7,9
50.001 bis 100.000	0,7	1,1	1,1
100.001 bis 999.999	0,9	1,0	1,0

## KÖLNER ZANK ZIEHT SICH IN DIE LÄNGE

Fast die Hälfte der Streitigkeiten dauert inzwischen länger als ein Jahr (43,5 Prozent). Aber es gibt auch eine positive Entwicklung: In weniger als drei Monaten sind 18,9 Prozent aller Streits in Köln beigelegt – 2014 waren es noch deutlich weniger (+ 2,7 Prozentpunkte).

Streitdauer	Anteil in Prozent		
	2014	2016	2016 Bund
Bis 3 Monate	16,2	18,9	18,5
3 Monate bis 6 Monate	29,3	24,9	24,7
6 Monate bis 1 Jahr	12,9	12,7	13,1
1 Jahr bis 2 Jahre	33,3	34,0	33,6
2 Jahre und mehr	8,3	9,5	10,1